© Gustav Willeit

Chalet La Pedevilla

Pliscia 13
39030 Enneberg, Italien

ARCHITEKTUR
Pedevilla Architekten
Caroline Willeit

TRAGWERKSPLANUNG
Ingenieurteam Bergmeister

FERTIGSTELLUNG
2013

SAMMLUNG
newroom

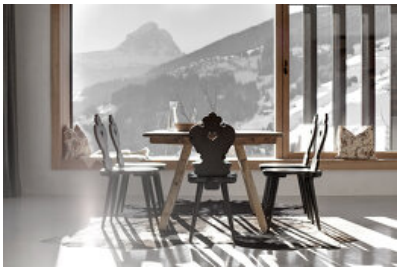
PUBLIKATIONSDATUM
22. September 2015

Die Kulturlandschaft des Gadertales in den Dolomiten ist von den vielen Weilern geprägt. Diese „Viles“ sind kleine Gruppen von Höfen, die sich durch ihre Geschlossenheit auszeichnen. Die meisten der alten Höfe bestehen aus mindestens zwei Gebäuden, dem Wohn- und dem Wirtschaftsgebäude, wobei das Wohnhaus einen gemauerten Sockel mit aufgebauter Holzkonstruktion hat und das Wirtschaftsgebäude meist aus Holz besteht. Der First der Sattel- und Krüppelwalmdächer ist durchwegs zum Tal ausgerichtet. Sie respektieren das zumeist sehr steile Gelände, sind in den Hang gebaut und kommen vielfach ohne Stützmauern aus.

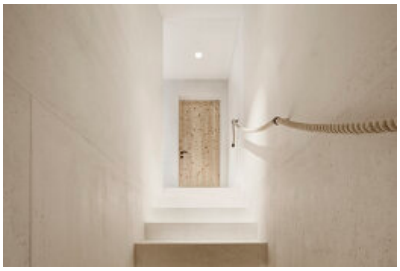
Dieser Bautradition folgt auch der Neubau des Gebäudeensemble. Die zwei versetzten Baukörper – das Wohnhaus und das vermietbare Chalet – entsprechen in ihrer behutsamen Einfügung in den Hang dem örtlichen Paarhoftypus. Regionale Ornamente und charakteristische Merkmale wie Satteldach, Loggia und Holzfassade werden aufgenommen und durch eine klare eigenständige Interpretation zeitgenössisch umgesetzt. Auch bezüglich der verwendeten Materialien bleibt man in der Nachbarschaft. Die Gebäude sind in Sichtbeton gegossen, mit Zuschlag von Dolomitgestein. Ebenso ist der Einsatz von Holz wesentlicher Bestandteil, ganz im Sinne von Nachhaltigkeit. Die verwendeten Holzarten Zirbe und Lärche stammen aus dem Gadertal und wurden in der richtigen Mondphase im Jahr vor Baubeginn geschlagen. Die vertikale Bretterschalung besteht aus Lärche, behandelt mit einer wasserlöslichen Imprägnierung auf Acrylharzbasis. Dieser umlaufende vorspringende Holzmantel ist eine Referenz auf die traditionellen Holzfassaden mit meist integrierter, windgeschützter Loggia.

Das Innere beider Häuser steht mit massiver Zirbe, unbehandelt und handgehobelt für Böden, Türen, Fenster sowie Möbel im atmosphärischen Miteinander des Sichtbetons für Wände, Decken und teilweise auch Böden. Rustikale Elemente der Möblierung wechseln mit reduziert-abstrakten Teilen, wie den Bücherregalen in luftiger, lamellenartiger Struktur. Großformatige Fenster öffnen die Innenräume mit bewusster Dramaturgie zur bergigen Landschaft.

© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

Die eigene Wasserquelle, Erdwärme, passive Sonnenenergienutzung und eine im Dach integrierte PV-Anlage versorgen die Häuser und machen sie energetisch autark. Durch genau positionierte Fensteröffnungen wird auf Beschattungselemente verzichtet, der Sonneneintrag im Winter reduziert die Heizkosten. (Text: Architekten, bearbeitet)

DATENBLATT

Architektur: Pedevilla Architekten (Armin Pedevilla, Alexander Pedevilla), Caroline Willeit
Tragwerksplanung: Ingenieurteam Bergmeister
Fotografie: Gustav Willeit

Elektro: Elektro Leitner, Bruneck
HLS: Peintner, Bruneck

Funktion: Einfamilienhaus

Ausführung: 04/2012 - 04/2013

Grundstücksfläche: 609 m²
Bebaute Fläche: 220 m²
Umbauter Raum: 1.520 m³
Baukosten: 770.000,- EUR

NACHHALTIGKEIT

- Konsequenter Umgang mit Topographie, Klima, Sonnenlauf und Materialien, dadurch keine mechanische Verschattung, keine Kühlung notwendig, geringe Heizung im Winter
- Schaffung von emotionalen Räumen die berühren und berührt werden wollen.
- Einsatz von natürlichen lokalen Materialien ohne Oberflächenversiegelung mit kürzesten Transportwegen
- Totale Autarkie dank eigener Wasserquelle, Photovoltaik und Geothermie

Heizwärmebedarf: 8 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme:Geothermie, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik
Materialwahl:Holzbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien

© Gustav Willeit

© Gustav Willeit

Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Plaickner, Rasen-Antholz; Elektriker: Elektro Leitner, Bruneck; HLS: Peintner, Bruneck; Bautischler: NAGÀ, Wengen

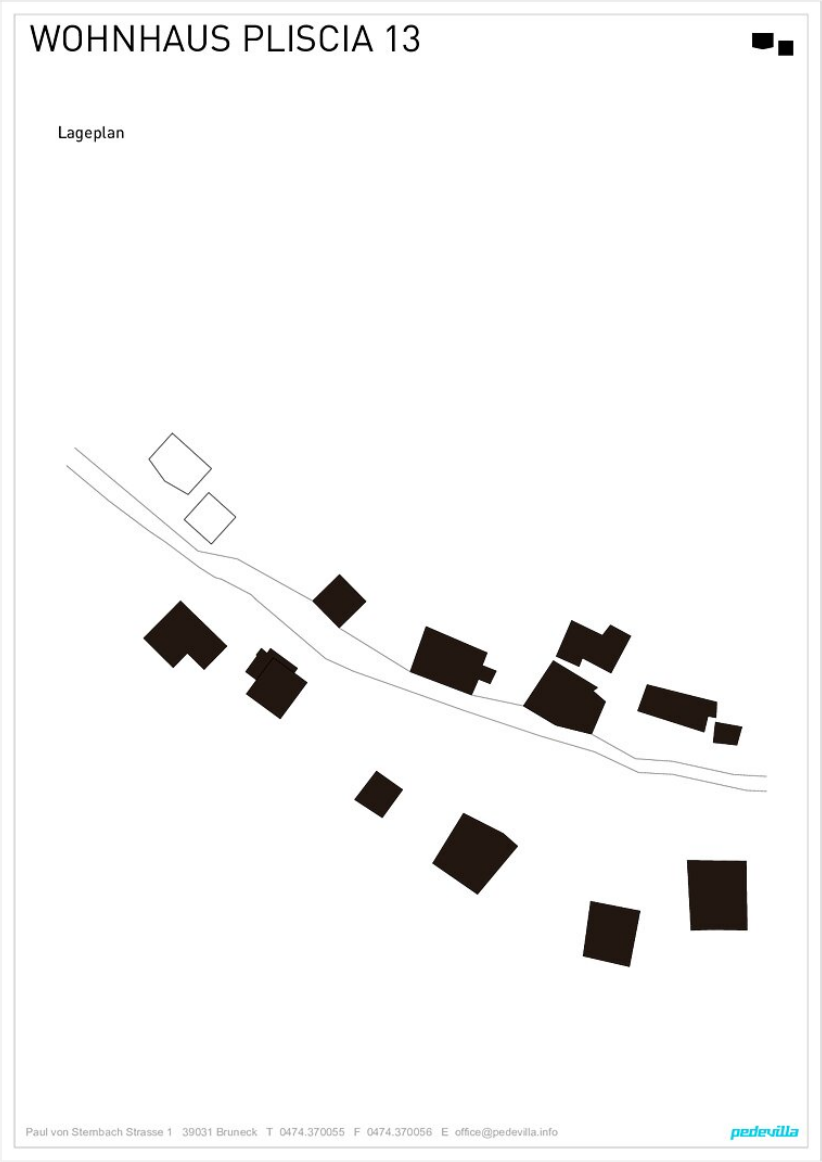
PUBLIKATIONEN

Turris Babel 94
Welcome Magazin Südtirol * Alto Adige * South Tyrol Winter 2013/14
AD Magazin 4/2014
eco.nova 5/2015
A10 57 5-6/2014
ORF-TV-Produktion „Bauen in den Bergen - Die Landschaft hereinholen“
HÄUSER 6/2014
DW-TV-Produktion „Modernes Bauernhaus in Südtirol“
Wallpaper* 11/2014
GRAZIA CASA 12/2014
Urlaubsarchitektur selection 2015
HÄUSER DES JAHRES 2014
Archipendium 2015
cosy mountain magazine
ELLE decoration country 7/2015
AIT ECOLA European Conference of Leading Architects 9/2015
DOMUS life spring 2016
Turris babel 104
WHERE ARCHITECTS STAY in Europe
edition:schwaben 2017
Makers Bible - The Alps
Architekturführer Südtirol - DOM Publishers
Diverse Online-Veröffentlichungen

AUSZEICHNUNGEN

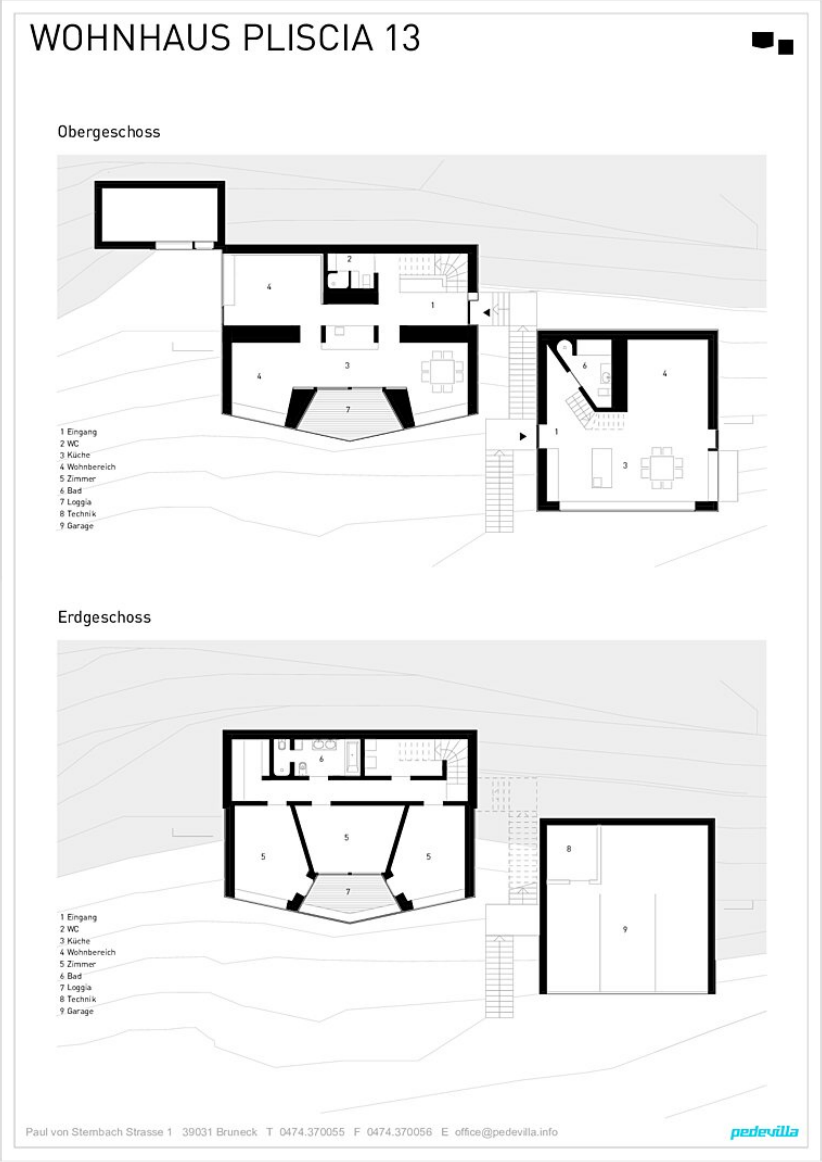
Südtiroler Architekturpreis 2013 - Wohnhaus Pliscia 13 - Winner „Publikumspreis“
Südtiroler Architekturpreis 2013 - Wohnhaus Pliscia 13 - Winner „Wohnen“
Häuser des Jahres 2014 - Winner
Architekturpreis Farbe Struktur Oberfläche 2014 - Nominee

best architects '15 - Winner
Big Mat Award 2015 - Winner
International Architecture Award 2015 - Winner
German Design Award 2015 - Winner
Architizer A+ Awards 2016 - Special Mention
AIT Award 2016 - Special Mention „Living/Housing“
The Plan Award 2016 - Finalist
A' Design Award GOLD 2016 - Winner
Architetti Arco Alpino 2017 - Nominee
Dedalo Minosse International Prize 2017 - Honourable Mention
German Design Award 2018 - Winner



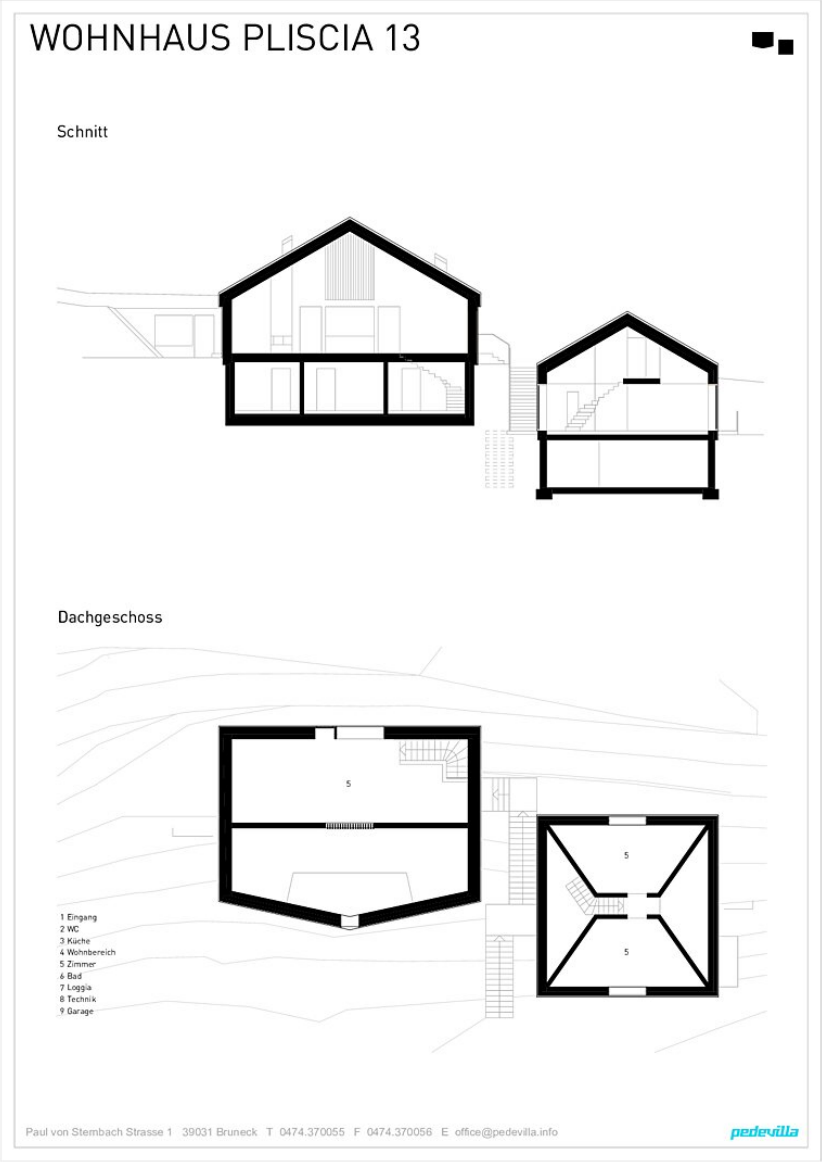
Chalet La Pedevilla

Lageplan



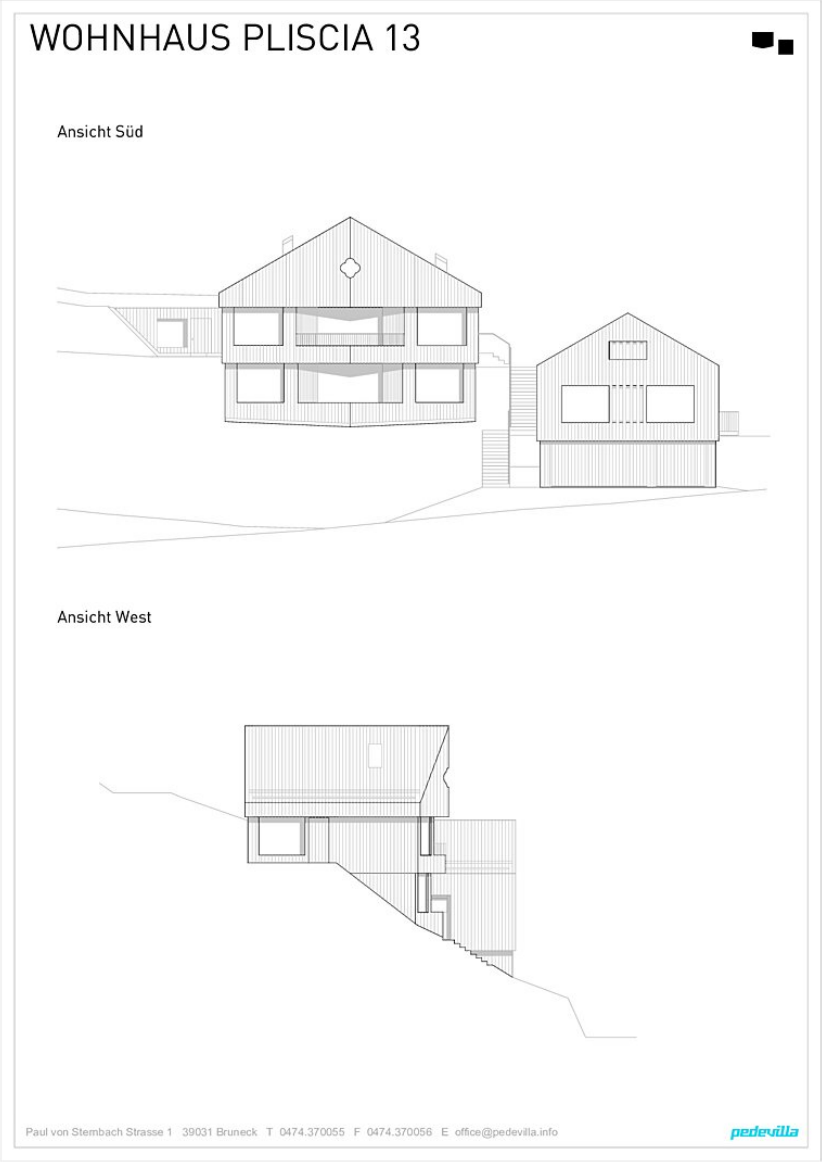
Chalet La Pedevilla

Grundriss EG/OG



Chalet La Pedevilla

Schnitt, DG



Chalet La Pedevilla

Ansichten